

## Jetzt gibt der Nachwuchs den Ton an Musikpädagogin übt kleines Konzert mit Kindern ein

von Laura Kintscher

04.04.2015



So macht das Singen Spaß: Angelika Okrey (vorne) und die Kinder singen, tanzen und schlagen dazu die Klangrohre im Takt der Musik.

Bild: Laura Kintscher

**Nordenham** Aus dem Bewegungsraum des Sprachheilkindergartens Nordenham klingt Musik und Kindergesang. Die Musikpädagogin Angelika Okrey, bei den Jungen und Mädchen „Annie“ genannt, ist zu Besuch. Zusammen mit den Kindern studiert sie in einem Workshop Lieder und kleine Tänze ein.

Das Ergebnis präsentieren die 24 Kinder und die Sängerin am Donnerstag stolz den Eltern bei einem kleinen Konzert. „Erwachsene sollten nicht nur für Kinder singen, sondern auch mit ihnen“, sagt Angelika Okrey, die im Kindergarten Regenbogen in Rodenkirchen tätig ist. „Ich habe mich daher auf die musikalische Früherziehung spezialisiert.“

Bei den Liedern über Zahlen, Wasser und den Frosch Hugo lernen die Kinder, ihre Stimmen einzusetzen. „Singen ist wichtig für die Sprachentwicklung und Rhythmik“, erklärt Anneke Bessel, Leiterin des Sprachheilkindergartens, „auch die Tanzbewegungen hängen mit der Sprache zusammen.“ Neben den kleinen Choreographien trommeln die Kinder auch auf bunten Klangrohren im Takt. Während der Proben bedient sich Angelika Okrey verschiedener Instrumente. So bekommen die Kinder ein erstes Gefühl für die Musik. Bei dem Konzert für die Eltern spielt dann die Musik von Angelika Okreys CD „Annies Welt“. Die Kinderlieder stammen aus der Feder des Stollhammer Musikers Hergen Hasemann. „Wir arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen“, sagt Angelika Okrey. Das Musizieren mit den Jungen und Mädchen des Sprachheilkindergartens ist jedoch eine Premiere. „Durch einen glücklichen Zufall kam Angelika Okrey zu uns“, freut sich Anneke Bessel.